

DER REINERTRAG VON GEMÜSEBAUBETRIEBEN

Bezüglich der Höhe des Reinertrages von Gemüsebaubetrieben gab es beim ersten Drittel der Betriebe starke Veränderungen, während der Reinertrag des dritten Drittels konstant negativ blieb:

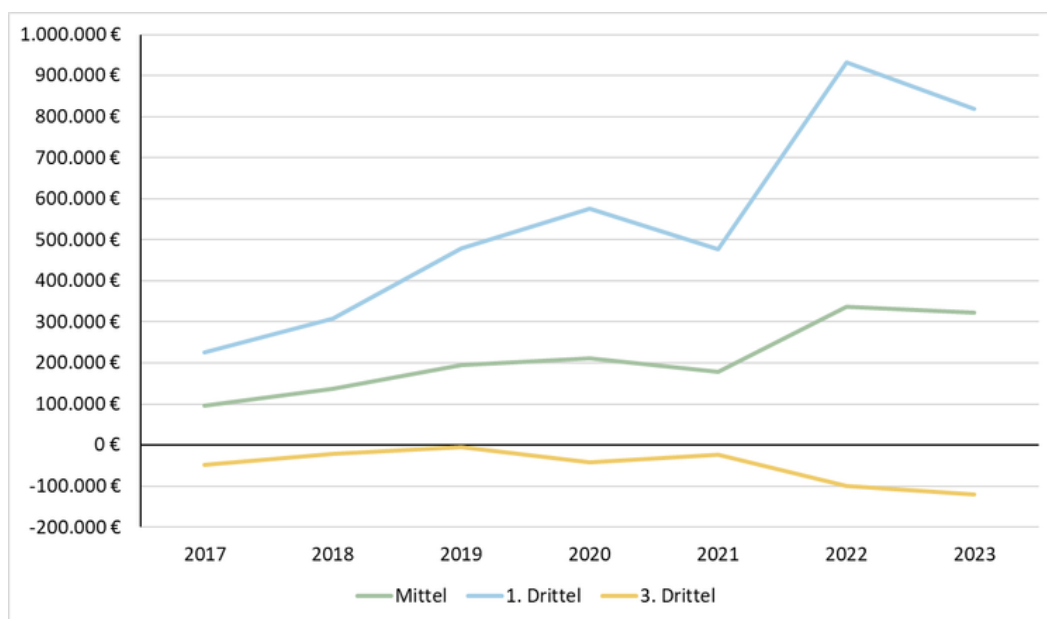


Abbildung 1: Reinertrag von Gemüsebaubetrieben (ZBG-Kennzahlenvergleich).

Der Reinertrag eines Betriebes stellt die erwirtschaftete Entlohnung für das im Unternehmen eingesetzte Gesamtkapital dar und kann als Kennzahl zur Beurteilung der Rentabilität eines Unternehmens verwendet werden. Die obenstehende Grafik zeigt die Entwicklung des Reinertrags von Gemüsebaubetrieben im Zeitraum 2017 bis 2023. Dabei werden das ertragreichste Drittel und das weniger erfolgreiche Drittel der Betriebe gegenübergestellt, ergänzt durch den Durchschnittswert.

Das 1. Drittel weist die höchsten Werte und das stärkste Wachstum auf. Zwischen 2017 und 2022 steigen die Werte deutlich an, bevor sie 2023 leicht sinken. Das Mittel entwickelt sich ebenfalls positiv, jedoch weniger stark. Nach einem kurzen Rückgang 2021 steigen die Werte erneut an. Das 3. Drittel bleibt dagegen durchgehend im negativen Bereich und verschlechtert sich besonders ab 2021. Insgesamt verdeutlicht die Grafik eine zunehmende Ungleichheit zwischen den Gruppen. Während das obere Drittel starke Zuwächse verzeichnet, bleibt das untere Drittel dauerhaft negativ. Die Differenz zwischen den höchsten und niedrigsten Werten nimmt im Zeitverlauf deutlich zu.

Betriebsvergleich 4.0

Nehmen auch Sie teil!

Anmeldung:

www.bv-gartenbau.de

Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.

Universität Hohenheim
Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre
Ottilie-Zeller-Weg 6,
70599 Stuttgart



ZBG